

Kraftstoffpreise im August so hoch wie nie

Die Preise für einen Liter E10 und Diesel haben im August 2012 neue Höchststände erreicht. Wie die aktuelle Monatsauswertung des ADAC ergab, war Super E10 am 24. August mit 1,696 Euro so teuer wie nie und übertraf den bisherigen Spitzenwert vom April diesen Jahres. Zwei Tage später, am 26. August, stieg auch der Dieselpreis mit 1,554 Euro je Liter auf ein neues Rekordhoch. Der bisherige Höchstpreis vom März wurde damit um 1,5 Cent überboten.

Im Monatsdurchschnitt des August war Benzin genauso teuer wie im April 2012, dem bislang kostspieligsten Tank-Monat. Mit dem Durchschnittswert von 1,656 Euro je Liter E10 teilen sich nunmehr beide Monate die Spitzenposition. Diesel kostete im Monatsmittel 1,512 Euro je Liter und lag damit einen Cent unter dem Niveau vom März. Auffällig ist laut ADAC jedoch, dass sich Benzin und Diesel in nur zwei Monaten um über zehn Cent verteuert haben. Zudem war der Juni 2012 mit 1,404 je Liter Diesel der günstigste Monat des Jahres.

Verantwortlich für die dramatische Verteuerung an den Zapfsäulen sind in erster Linie das teure Rohöl und die anhaltende Schwäche des Euro. Allerdings haben es die Mineralölkonzerne nach Einschätzung des Automobilclubs gut verstanden, insbesondere in der zweiten Monatshälfte deutlich überhöhte Preise an den Tankstellen durchzusetzen. Der ADAC rief die Autofahrer zu „konsequent preisbewusstem Verhalten“ auf, um so die Entwicklung der Kraftstoffpreise zu beeinflussen. (ampnet/jri)